

Mord erster Klasse

von John le Carré

Regie: Hans Rosenhauer

Bearbeitung: Frederick Bradnum

Produktion: NDR 1972, 72 Minuten

Es geht um die Aufklärung des Mordes an Stella Rode, der Frau des ehrgeizigen Lehrers an der Privatschule Carne. Angriffsziel des Autors ist die erstickende, von Vorurteilen und Konventionen beherrschte Atmosphäre einer englischen Privatschule. Ein alter Lehrer, wegen eines homosexuellen Vergehens belastet, wird von Stella Rode, die ihren Neid und ihre Missgunst durch eine aufopfernde karitative Tätigkeit geschickt vor der Öffentlichkeit zu verbergen weiß, erpresst und tötet schließlich die Frau seines zunächst stark verdächtigten Kollegen.

Georges Smiley: Klaus Schwarzkopf

Miss Brimley: Melanie de Graaf

Shane Hecht: Ingeborg Riehl

Charles Hecht: Rolf Kerkenrath

Therence Fielding: Sigfrit Steiner

Miss Truebody: Hanna Liss

Tim Perkins: Wolfgang Giese

Inspektor Rigby: Werner Rundshagen

Felix d`Arcy: Hans-Günther von Klöden

Janie: Silvana Sansoni

Rode: Gerd Baltus

Ann Snow: Elisabeth Schmidt-Walter

Simon Snow: Ernst-August Schepmann

Dorothy d`Arcy: Lola Chlud

Jill: Evi Gotthardt